

travel worldwide AG Kirchgasse 22 8001 Zürich

Team Silkroad: 043 500 60 45

Grosse Usbekistan Rundreise, 15 Tage

Usbekistan! Eines der faszinierendsten Länder Zentralasiens, wo Kunst und Kultur, Landschaften und Völker sich zu einer einzigartigen Kombination verbinden. Während dieser umfassenden Rundreise blicken wir Handwerkern über die Schulter, gehen auf kulinarische Streifzüge und haben Zeit für eigene Erkundungen.

F = Frühstück, P = Picknick, A = Abendessen

1. Tag: Anreise nach Usbekistan

Sie fliegen in die die usbekische Stadt Taschkent. Ihr Reiseleiter empfängt Sie am Flughafen und fährt mit Ihnen zum Hotel.

2. Tag: Von Taschkent nach Chiwa (F, A)

Wir beginnen den Tag mit einer Besichtigung von Taschkent. Die Stadt weist eine bewegte Geschichte auf. Wir unternehmen eine Stadtrundfahrt, bei der wir den Platz der Unabhängigkeit sowie den Theaterplatz besuchen. Ebenso steht auch ein Besuch im Museum für Angewandte Kunst und der Stolz der Usbeken auf unserem Programm: Eine Fahrt mit der modernen Metro. Am frühen Abend fliegen wir nach Urgentsch und fahren weiter in das benachbarte Chiwa.

3. Tag: Oasenstadt Chiwa (F, A)

Chiwa war im 16. Jahrhundert Sitz eines machtvollen islamischen Fürstentums an der Seidenstrasse. Enge Gassen, Häuser aus ungebrannten Ziegeln, reich verzierte Moscheen, Koranschulen, Mausoleen und Paläste bestimmen noch heute das Stadtbild. Wir besichtigen eine faszinierende Altstadt, die ihren orientalischen Charakter bewahrt hat und von einer fast vollständig erhaltenen Stadtmauer umgeben ist. Krönender Abschluss des Tages ist ein traditionelles Abendessen im Sommerpalast des letzten Khans, begleitet von einer Folkloredarbietung.

4. Tag: Ausflug nach Ayaz Kala und Toprak Kala (F, P, A)

Wir fahren zu den bedeutenden Ausgrabungsstätten Ayaz Kala und Toprak Kala am Rande der Wüste Kyzyl Kum. Von diesen Ruinen in der historischen Landschaft Choresmien haben wir einen fantastischen Blick auf die Weite Zentralasiens. Ein stärkendes Picknick geniessen wir bei einem Stopp an einer Jurte. 240 km

5. Tag: Von Chiwa nach Buchara (F, A)

Auf den Spuren der Karawanen führt uns unsere Reise nach Osten. Wir überqueren den Amu Darya und fahren durch die Steppen- und Wüstenlandschaft der Kyzyl Kum nach Buchara. Wir erreichen Buchara, welche seit alten Zeiten den Beinamen »Die Edle« trägt, am späten Nachmittag. 450 km

6. Tag: Buchara: Koranschulen und Basare (F, A)

Die Stadt präsentiert sich heute als ein einzigartiges authentisches Museum. Vor allem die Marktkuppelbauten, die sogenannten tak und tim, vermitteln uns dieses Bild. Die ausführliche Besichtigung beginnen wir in der Zitadelle Ark, einstiger Regierungssitz und Palast der Herrscher von Buchara, die sich auf einem Hügel inmitten der Stadt befindet. Wir entdecken das Wahrzeichen der Stadt, das Minarett Kalan, die gleichnamige Moschee und die sich anschliessende Medrese Mir-e Arab. Am Nachmittag entdecken wir einen der wichtigsten Handelsplätze des alten Buchara, den Labi Hauz-Komplex. Die sehr ansprechende architektonische Komposition verdankt ihren Namen einem Wasserbecken, in dem sich die Fassaden der monumentalen Bauwerke spiegeln. Den Abend lassen wir auf einer Terrasse in einem Restaurant in der Altstadt ausklingen und geniessen usbekische Spezialitäten bei klassischer Musik.

7. Tag: Buchara: Perle der islamischen Kunst (F, A)

Wir besuchen das Grabmal der Samaniden, ein kleiner, nur durch Ziegelornamentik geprägter Bau, der gerade wegen seiner Schlichtheit so beeindruckend ist, und das Mausoleum Chashma Ayub. Wie wohlhabende Kaufleute und Händler vor 100 Jahren in Buchara wohnten, sehen wir im Haus des Kaufmanns Khodjaev. Der aus mehreren Gebäuden bestehende Komplex dient heute als Museum. Der weltbekannte Künstler Davlat Toshev wird uns höchst persönlich in die usbekische Kunst der Miniatur und Kalligraphie einführen.

8. Tag: Von Buchara nach Samarkand (F, A)

Der Vormittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Finden Sie Ihren Lieblingsplatz in Buchara! Ob beim Handeln auf den Basaren oder am lauschigen Labi Hauz bei einem erfrischenden Getränk. Oder Sie nehmen teil an einem optionalen Ausflug zum etwas ausserhalb gelegenen Naqshbandi-Komplex, wo der Begründer des gleichnamigen Derwisch-Ordens beerdigt ist. Der Zug bringt uns am Nachmittag nach Samarkand, in die Stadt der Märchen aus »Tausend und einer Nacht«. 270 km

9. Tag: Samarkand: orientalische Schönheit (F, A)

Samarkand! Ein Name wie ein Zauberwort. Der Tag beginnt mit dem Besuch der Nekropole Shah-e Sende, die die wohl schönsten Bauwerke Usbekistans beherbergt. Ein herrliches Ensemble verschiedenster Mausoleen timuridischer Adliger. Timur baute — um seine unbegrenzten technischen und finanziellen Möglichkeiten zu demonstrieren — für seine Frau die schönste Moschee der östlichen Welt — Bibi Khanum. Freuen wir uns auf einen kulinarischen Streifzug über den Basar. Wir probieren Rosinen, Aprikosen und Nüsse — was ausdrücklich erwünscht ist. Wir besichtigen den Registan-Platz, den wohl berühmtesten Platz Zentralasiens. Der Besuch der drei Medresen, die sich an diesem Platz befinden, wird uns beeindrucken. Danach bestaunen wir das Mausoleum von Gur Emir (Tamerlans Grab).

10. Tag: Samarkand: Hauptstadt Timurs (F, A)

Der Tag beginnt mit dem Besuch der Nekropole Shah-e Sende, die die wohl schönsten Bauwerke Usbekistans beherbergt. Ein herrliches Ensemble verschiedenster Mausoleen timuridischer Adliger. Timur baute für seine Frau die schönste Moschee der östlichen Welt — Bibi Khanum. Freuen wir uns auf einen kulinarischen Streifzug über den Basar. Wir probieren Rosinen, Aprikosen und Nüsse. Eine farbenprächtige Kollektion von Kleidern der Modedesignerin Valentina Romanenko erleben wir bei einer Modenschau. Nutzen Sie die Freizeit am Nachmittag um sich zu erholen. Oder wie wäre es mit einem optionalen Ausflug? Vor den Toren Samarkands liegt der Imam Al-Buchari-Komplex, einer der wichtigsten Orte der Muslime. Sie folgen dort den Spuren Al Bucharis und sehen die gesammelten Schriften, die hohes Ansehen im Islam geniessen. Am Abend sind wir zu Gast bei einer usbekischen Familie und kommen in den Genuss des Nationalgerichts Plov.

11. Tag: Von Samarkand nach Taschkent (F, P, A)

Ein halbtägiger Ausflug führt uns heute nach Urgut, einer Gebirgsregion nahe Samarkand. Hier spazieren wir zum Chor Chinor-Komplex, außerdem bummeln wir über den lokalen Basar. Ein Picknick in der Natur beendet den Vormittag. Eine farbenprächtige Kollektion von Kleidern der Modedesignerin Valentina Romanenko erleben wir später bei einer Modenschau. Am Abend geht es mit dem Zug in die usbekische Hauptstadt. 320 km

12. Tag: Von Taschkent zum Ferganatal (F, A)

Wir reisen auf der neuen Bahnstrecke weiter ins Ferganatal in die Stadt Margilan, wo wir die Seidenfabrikbesuchen. Die Qualität und das Design der usbekischen Seidenstoffe wird weit über die Grenzen des Landes hinaus geschätzt. Wir besichtigen eine Keramikwerkstätte in Rischtan, wo wir auch bei einer kirgisischen Familie eingeladen sind, die uns die Kunst der Teppichknüpferei vorstellen wird. Anschliessend fahren wir in die Stadt Kokand. 360 km

13. Tag: Vom Fergana-Tal nach Taschkent (F, A)

Die "Perle Usbekistans" wird diese größte Oase in Zentralasien auch genannt, die von bis zu fast 4.700 Meter hohen Bergen eingerahmt wird. Im Altertum war dies ein Teil Sogdiens, durch das schon Alexander der Große zog. Der Palast Khudoyar Khan und der Friedhof der Chane warten auf uns. Wir statten dem lebhaften Basar einen Besuch ab und fahren zurück nach Taschkent. 350 km

14. Tag: Taschkent: Herz Zentralasiens (F, A)

Als wichtiger Handelsplatz an der Seidenstraße wurde Taschkent bekannt. Vieles musste nach dem Erdbeben von 1966 neu erbaut werden. Umso erstaunter werden wir sein, wie gut Moderne und Tradition in Taschkent verschmelzen. Wir unternehmen eine Stadtrundfahrt, bei der wir den Platz der Unabhängigkeit sowie den Theaterplatz anschauen. Ebenso steht auch ein Besuch im Museum für Angewandte Kunst und der Stolz der Usbeken auf unserem Programm: eine Fahrt mit der modernen Metro. Anschließend geht es auf den orientalischen Basar Chorsu mit einer unglaublichen Fülle verschiedener Waren.

15. Tag: Der Heimat entgegen

Wir fahren zum Flughafen und Sie treten Ihre Heimreise an.

Inbegriffen

Flug ab/bis Schweiz
Inlandsflüge mit Uzbekistan Airways in der Economy-Class
Rundreise/Ausflüge in klimatisierten, landestypischen Fahrzeugen
Zugfahrten laut Programm
Transfers am An- und Abreisetag (bei Eigenanreise nicht inklusive)
14 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC)
13 x Frühstück, 2 x Picknick, 13 x Abendessen
Abendessen mit klassischer Musik in Buchara
Abschiedsessen in Taschkent
Deutsch sprechende qualifizierte Reiseleitung
Alle Eintrittsgelder

Gruppengrösse

Min. 4, max. 39 Personen

Reisedaten

Diese Reise findet an fixen Daten statt, die Ihnen unsere

gerne auf Anfrage bekannt geben.

Preis

15 Tage/14 Nächte im DZ ab CHF 2611.- pro Person, Gruppenreise



15 Tage/14 Nächte ab/bis Schweiz

Highlights: Essen im Palast Toza Bog Zugfahrt von Taschkent ins Ferganatal Prächtige Metro-Bahnhöfe in Taschkent

ab CHF 2611.- pro Person



























